

Pressetext

Gießen, 15.11.2021

Der Mathematiker Albrecht Dürer Neue Sonderausstellung im Mathematikum

Albrecht Dürer gilt weltweit als herausragender Künstler der Renaissance und hätte am 21. Mai 2021 seinen 550. Geburtstag gefeiert. Was viele nicht wissen: Der Nürnberger war auch als Mathematiker tätig und so steckt beispielsweise sein berühmter Kupferstich „Melencolia I“ voller Mathematik: Das geheimnisvolle Bild zeigt viele mathematische Gegenstände, einen diamantförmigen Körper aus zwei Dreiecken und sechs unregelmäßigen Fünfecken und nicht zuletzt ein magisches Quadrat. Dürer verfasste gegen Ende seines Lebens drei Bücher, in denen er seine mathematischen Erkenntnisse darlegt und mit der Bildkunst in Verbindung setzt. Er erklärt darin auch, wie perspektivisches Zeichnen funktioniert und ist der erste überhaupt, der geometrische Körper nicht dreidimensional als Ganzes, sondern als flaches Netz abbildet. Ein solches Netz sieht aus wie ein Bastelbogen.

Das Mathematikum nimmt das Jubiläum zum Anlass, sich genauer mit Dürers bisher wenig bekannter Mathematik zu beschäftigen. Entstanden ist eine kleine Sonderausstellung mit interaktiven Exponaten, die Kinder und Erwachsene herzlich zum Mitmachen, Experimentieren und Staunen einlädt.

In der Sonderausstellung können Besucherinnen und Besucher herausfinden, was es mit Dürers magischem Quadrat auf sich hat, warum ihn geometrische Körper faszinierten und wie er wunderschön verschlungene Knotenmuster zeichnete. Die kleine Ausstellung ist ab Samstag, den 20. November im Mathematikum zu sehen, neben dem normalen Eintritt entstehen keine weiteren Kosten. Eine vorherige Anmeldung zum Besuch im Mathematikum ist über das Buchungssystem erforderlich.

Medienpartner für die Sonderausstellung „Der Mathematiker Albrecht Dürer“: ARTE

Mathematikum Gießen
Elisabeth Maaß
Liebigstraße 8
35390 Gießen
Tel 0641 13091 10
www.mathematikum.de
elisabeth.maass@mathematikum.de